

Martin Landolt
Landrat

8752 Näfels, 20. Januar 2010
Bahnhofstrasse 31

Herr Landratspräsident
Richard Lendi
Rathaus
8750 Glarus

Interpellation KPMG

Sehr geehrter Herr Landratspräsident

Gestützt auf Artikel 82 der Landratsverordnung reiche ich folgende Interpellation ein:

Im Bulletin vom 18. Januar 2011 teilt der Regierungsrat mit, dass das Mandat für die Gründungsprüfung und die ordentliche Revision der "Kantonsspital Glarus AG in Gründung" der Firma KPMG AG, Zürich, vergeben worden sei. - Gegen die gleiche Revisionsfirma läuft eine Schadenersatzklage der Glarner Kantonalbank.

Nachdem der Landrat am 23. April 2008 die KPMG als damalige Revisionsstelle der Glarner Kantonalbank noch bestätigte (mit 37:25 Stimmen nicht ganz unumstritten), wurde bereits wenige Monate später publik, dass die Glarner Kantonalbank bei der Kreditvergabe viel zu hohe Risiken eingegangen war. Die externe Revisionsstelle hätte, so der damalige Bankpräsident, erstmals im Oktober 2007 darauf hingewiesen, vorher seien die Berichte stets positiv gewesen (Südostschweiz vom 16. August 2008). Anlässlich einer Medienorientierung vom 29. September 2009 teilte die Glarner Kantonalbank mit, dass sie von einer Sorgfaltspflichtverletzung ausgehe und die Bankorgane mit Entschädigungsforderungen konfrontieren werde (Südostschweiz vom 30. September 2009). In der Landratssitzung vom 21. April 2010 informierte der Bankpräsident, dass die Vergleichsverhandlungen ergebnislos endeten und die Glarner Kantonalbank nun zivilrechtlich gegen frühere Exponenten von Geschäftsleitung und Bankrat sowie gegen die damalige externe Revisionsstelle vorgehe.

Bei dieser damaligen externen Revisionsstelle handelt es sich - wie bereits erwähnt - um die KPMG. Und letztere hat nun vom Regierungsrat das Mandat für das Kantonsspital erhalten. - Ich bitte den Regierungsrat deshalb, folgende Frage zu beantworten:

- Wie kommt der Regierungsrat dazu, einem Unternehmen einen Prüfungsauftrag zu erteilen, dem gleichzeitig mangelnde Sorgfalt vorgeworfen wird und gegen das eine Schadenersatzklage eingereicht worden ist?

Ich bedanke mich für die rasche Beantwortung und verbleibe mit freundlichen Grüßen.


Martin Landolt
Landrat